



EIBAUE ANZEIGER

1. Ausgabe
1. Januar 2010
Preis: 0,30 €

www.eibau.de

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Eibau mit den Ortschaften Neueibau und Walddorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Eibau

In diesem Jahr möchte ich bewusst auf einen ausführlichen Rückblick verzichten.

Viele Dinge und Ereignisse haben mir persönlich gezeigt, wie viel Missgunst, Neid und immer noch große Verbitterung leider das tägliche Leben prägen. Aber auf ein Dankeschön an all diejenigen, welche sich ehrlichen Herzens für ein friedliches, auf gegenseitiger Achtung beruhendes Miteinander tagtäglich einsetzen, möchte ich nicht verzichten.

Bedanken möchte ich mich besonders bei all denen, welche sich in den Vereinen um die Betreuung unserer Kinder und Jugendlichen bemühen. Aber auch bei unseren Handwerkern und Gewerbetreibenden möchte ich mich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.

Lassen Sie mich mit den nachfolgenden Worten die Hoffnung auf ein besseres Jahr 2010 verbinden.

*Ein bisschen mehr Freude und weniger Streit,
ein bisschen mehr Glück und weniger Neid,
ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass,
ein bisschen mehr Wahrheit!
Das wäre was!!!*

In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ein glückliches, erfolgreiches und vor allem ein gesundes Jahr 2010!

*Ihr Bürgermeister
Michael Görke*



Foto: Heinrich

Aus dem Inhalt:

Mitteilung des Abwasserzweckverbandes „Obere Mandau“

S. 6

116. Lokalschau der Rassegeflügelzüchter am 01. und 02.01.2010 S. 12

Wie gut kenne ich meinen Heimatort? S. 7

Karneval in Neueibau

S. 13

Gemeindeverwaltung Eibau

Anschrift

Gemeindeamt Eibau
Hauptstraße 62
02739 Eibau

Sprechstunde des Bürgermeisters

Jeden Dienstag in der Zeit von
 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
 sowie nach vorheriger Vereinbarung.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eibau

Montag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Telefonverzeichnis

der Gemeindeverwaltung Eibau

Telefon: 0 35 86 / 78 04 0 E-Mail: gv-eibau@eibau.de
 Telefax: 0 35 86 / 78 04 39 Internet: www.eibau.de

	Zimmer-Nr.	Durchwahl
<u>Bürgermeister</u>		
Herr Görke		
<u>Sekretariat</u>		
Frau Israel	8	78 04 21
<u>Hauptamt</u>		
Frau Höhne	2	78 04 30
<u>Kämmerei</u>		
Kämmerer/Bauamtsleiter		
Herr Friedrich	6	78 04 33
Kassenverwalter/Gemeindekasse		
Frau Szadkowski	6	78 04 34
Steuern/Abgaben		
Frau Kunze	6	78 04 35
<u>Bauamt</u>		
Herr Malt	9	78 04 25
Frau Backasch	9	78 04 26
<u>Gebäudeverwaltung</u>		
Frau Krowiorsch	10	78 04 27
<u>Ordnungs- u. Gewerbeamt/Fundbüro</u>		
Frau Wenzel	11	78 04 37
<u>Sozialamt/Wohngeldstelle</u>		
Frau Jakobi	1	78 04 29
<u>Standesamt</u>		
Frau Tietze	4	78 04 31
<u>Einwohnermeldeamt</u>		
Frau Wehland	5	78 04 32

Gemeindeamt Neueibau

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Neueibau, Schulstr. 1

Telefon 0 35 86 / 38 62 03 (nur zu den Öffnungszeiten besetzt)
 Donnerstag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin in Neueibau

Donnerstag
 von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Einrichtungen

Touristinformation Eibau, Hauptstr. 214 a

November bis April

Montag bis Freitag	10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Sonnabend	13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Mai bis Oktober

Montag bis Freitag	10.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Sonnabend	13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Bibliothek Eibau, Steinweg 33

Montag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Dienstag	13.00 Uhr – 19.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Heimat und Humboldt-museum, Beckenbergstr. 12

Mo., Di., Do,	9.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa., So., Feiertag	13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Abwasserzweckverband „Landwasser“

Störungshotline Abwasser

WAL Betrieb 03 58 42-208 81

Fäkalentsorgung

WAL Betrieb 03 58 42-20 95 44

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachungen

Ausschreibung – Imbiss in der Sporthalle „Am Kottmar“

Die Gemeinde Eibau schreibt in der Sporthalle „Am Kottmar“ Eibau, Jahnstr. 20A, 02739 Eibau ab 01.02.2010 die Imbissversorgung aus. Für die Sportler soll weiterhin die Möglichkeit bestehen, während des Trainingsbetriebes in der Halle bzw. den Veranstaltungen am Wochenende Getränke und kleine Imbisse zu erwerben. Öffnungszeiten können entsprechend des Bedarfs festgelegt werden. Interessierte melden sich bitte bis 15.01.2010 bei der Gemeinde Eibau, Hauptstr. 62, 02739 Eibau, Frau Krowiorsch, Zi. 10 oder telefonisch unter 0 35 86 / 78 04 27.

Görke, Bürgermeister

Pächter für die Gaststätte „Zur Scheune“ im Faktorenhof Eibau gesucht



Die rustikale Gaststätte „Zur Scheune“ mit einer Einliegerwohnung im historischen Faktorenhof Eibau ist ab Oktober 2010 neu zu verpachten.

Anfragen richten Sie bitte bis 15.02.2010 an die Gemeindeverwaltung Eibau, Hauptstr. 62, Zimmer 10, Frau Krowiorsch oder telefonisch unter 0 35 86 / 78 04 27.

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Mitteilungen aus der Arbeit des Gemeinderates und des Ortschaftsrates Neueibau

Gemeinderat Eibau

Auszüge aus der Niederschrift der öffentlichen Beratung des Gemeinderates Eibau am 07. Dezember 2009

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Überprüfung einer Gemeinderätin auf Hinderungsgründe nach § 32 SächsGemO und Verpflichtung der Gemeinderätin

3. Beschlusskontrolle zu Beschluss Nr. 190-9/07
4. Anfragen der Bürger
5. Bestellung von Frau Wehland zur Standesbeamtin (entfallen)
6. Auswertung der öffentlichen Niederschrift vom 22.06.2009
 - 6.1 Beschluss über Einwendungen gegen die öffentliche Niederschrift des Gemeinderates Eibau vom 22.06.2009
 - 6.2 Unterzeichnung der öffentlichen Niederschrift vom 22.06.2009
 - 6.3 Auswertung und Unterzeichnung der öffentlichen Niederschriften vom 06.07.2009, 20.07.2009 und 26.10.2009
7. Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 der Gemeinde Eibau
8. Beschluss zur Vereinsförderung für die Jahre 2010 und 2011
9. Beschluss der Sitzungstermine des Gemeinderates und der beschließenden Ausschüsse der Gemeinde Eibau 2010
10. Anfragen der Bürger und Gemeinderäte

zu TOP 2)

Frau Quarch war zur konstituierenden Gemeinderatssitzung nicht anwesend, so dass die Verpflichtung von Frau Quarch noch nachgeholt werden musste.

Es sind keine Gründe nach § 32 SächsGemO bekannt geworden, die Frau Quarch an der Ausübung des Ehrenamtes als Gemeinderat hindern könnten.

Der Bürgermeister nahm Frau Quarch die Verpflichtung zur Erfüllung der Aufgaben eines Gemeinderates ab.

zu TOP 3)

Der Gemeinderat hatte mit Beschluss Nr. 190-9/07, Schließung der Kindertagesstätte „Max und Moritz“ im Ortsteil Neueibau, den Bürgermeister sowie die Verwaltung beauftragt, zum Jahresende 2009 eine erneute Bedarfsermittlung durchzuführen sowie die Möglichkeit zu prüfen, die Kindereinrichtung in freie Trägerschaft abzugeben.

Zum damaligen Zeitpunkt war bereits zu erkennen, dass der Bedarf an Kindertagesstättenplätzen auf Grund der Geburtenzahlen zurück geht. Die Gemeinde kann es sich auf Dauer nicht leisten, eine weitaus höhere Kapazität an Kita-Plätzen vorzuhalten.

Als örtlicher Träger ist der Bedarf für die Gemeinde Eibau entscheidend.

In den letzten zwei Jahren wurde der Gemeinderat ständig über die aktuellen Bedarfszahlen informiert und darauf hingewiesen, dass sich keine Änderung abzeichnet, die eine Aufhebung des Schließungsbeschlusses begründen würde.

Die finanzielle Lage von Bund, Ländern und Gemeinden, die sich in Zukunft dramatisch auswirken wird, kommt erschwerend hinzu.

Im September 2010 besteht ein Bedarf von ca. 130 Plätzen in der Gemeinde Eibau, mit Fremdkindern wird ein Bedarf von ca. 145 Plätzen erwartet.

In der Gemeinde Eibau werden derzeit 188 Plätze in Vorschulkindertagesstätten zur Verfügung gestellt. Bei Schließung der kommunalen Kindertagesstätte im Ortsteil Neueibau stehen immer noch 160 Plätze zur Verfügung.

Im Ortsteil Neueibau wird zudem noch eine private Kindertagesstätte mit 30 Plätzen geführt, in der es ebenfalls möglich ist, sein Kind betreuen zu lassen.

In Eibau sind zum jetzigen Zeitpunkt 24 Geburten registriert. Der Durchschnitt der letzten 10 Jahre ergab 29 Geburten jährlich. Damit können in der Gemeinde Eibau alle Kinder ab Vollendung des 1. Lebensjahres in Kindertagesstätten betreut werden.

Trotzdem die Gemeinde Eibau nur für die Absicherung ihres eigenen Bedarfs zuständig ist, wurde sich an die Stadt Neuersdorf gewandt, aus der ein Großteil der Kinder in der Neueibauer Einrichtung betreut wurden. Von dort wurde uns jedoch mitgeteilt, dass auf Grund des Städtezusammenschlusses ein gemeinsamer Bedarfsplan mit der Stadt Ebersbach/Sa. erstellt wurde und damit auch hier der Bedarf abgedeckt werden kann.

Die Aufnahme der Kindertagesstätte „Max und Moritz“ in den Bedarfsplan der Gemeinde Eibau ist nicht möglich, da der Bedarf an Kindertagesstättenplätzen nicht gegeben ist.

Ein Beschluss zur Wiederaufnahme der Kindertagesstätte in den Bedarfsplan der Gemeinde Eibau wäre deshalb gesetzeswidrig und müsste laut Gemeindeordnung beanstandet werden.

Aus Sicht der Gemeindeverwaltung kann die Kindertagesstätte nur durch einen privaten Träger betrieben werden, ohne dass die Einrichtung im Bedarfsplan der Gemeinde Eibau enthalten ist, gleichbedeutend der bereits bestehenden privaten Kinder-einrichtung im OT Neueibau.

Die Gemeindeverwaltung hat sich auch nochmals an sieben freie Träger gewandt. Davon haben vier Träger geantwortet, alle mit dem gleichen Fazit, dass ohne Aufnahme der Einrichtung in den Bedarfsplan der Gemeinde, keine Übernahme in freie Trägerschaft erfolgen kann. Es ist keinen der freien Träger möglich das Defizit zu tragen, für welches die Gemeinde aufkommen müsste.

Im Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wie auch in der Haushaltsverfügung des Landkreises von 2008 wird darauf hingewiesen, dass eine Schließung der Einrichtung auf Grund der Überkapazität und des damit fehlenden Bedarfs gerechtfertigt ist.

Die Gemeindeverwaltung muss daher abschließend feststellen, dass seit der Beschlussfassung 2007 keine wesentlichen Änderungen zum Bedarf an Kindertagesstättenplätzen in der Gemeinde Eibau eingetreten sind und sich daher auch keine akzeptable Lösung zur Abgabe der Einrichtung an einen freien Träger ergeben hat.

Der Beschluss zur Schließung der Kindertageseinrichtung „Max und Moritz“ im Ortsteil Neueibau zum 01.09.2010 ist daher aufrecht zu erhalten.

zu TOP 4)

Von den anwesenden Bürgern gab es keine Anfragen.

zu TOP 6)

6.1 Zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Eibau am 22.06.2009 hatte GR Matzat mit Schreiben vom 08.10.2009 zu TOP 12.3 Einwendungen erhoben.

Nach § 40 Abs. 2 Satz 4 SächsGemO hat der Gemeinderat über die gegen die Niederschrift vorgebrachten Einwendungen zu entscheiden.

Beschluss Nr. 9-3/09

Der Gemeinderat Eibau beschließt die Einwendungen durch GR Matzat als Berichtigung in die öffentliche Niederschrift des Gemeinderates Eibau vom 22.06.2009 unter Punkt 12.3 aufzunehmen.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 14 + 1

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 3 + 1

Stimmenthaltungen: 8

Auf Grund des Abstimmverhaltens ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.

6.2 Die Niederschrift vom 22.06.2009 wurde vom Gemeinderat bestätigt.

6.3 Zu den Niederschriften des Gemeinderates vom 06.07.2009, 20.07.2009 sowie 26.10.2009 gab es keine Einwendungen oder Hinweise.

Die Protokolle wurden von den bestimmten Gemeinderäten unterzeichnet.

zu TOP 7)

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 wurde fristgerecht im Juni 2009 aufgestellt. Das Ergebnis der Haushaltsrechnung gestaltete sich ausgeglichen.

Die anschließende örtliche Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Zielfleisch & Partner GmbH ergab keine Beanstandungen oder Abweichungen der ermittelten Ergebnisse. Die Prüfeinrichtung kommt in ihrem Bericht vom 04.09.2009 zu dem Ergebnis, dass die Voraussetzungen für die Feststellung der Jahresrechnung gemäß § 88 Abs. 1 in Verbindung mit § 104 Abs. 2 SächsGemO durch den Gemeinderat gegeben sind. Des weiteren wird empfohlen, dem Gemeinderat die Ergebnisse der Jahresrechnung 2008 und den Rechenschaftsbericht zur Feststellung vorzulegen.

Beschluss Nr. 10-3/09

Der Gemeinderat Eibau stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 mit folgendem Ergebnis fest:

Im Ergebnis der Haushaltsrechnung belaufen sich

- die Einnahmen und Ausgaben
des Verwaltungshaushaltes auf je 4.604.556,36 €,
darunter eine Zuführung vom Verwaltungs-
an den Vermögenshaushalt in Höhe von 210.717,79 €
- die Einnahmen und Ausgaben
des Vermögenshaushaltes auf je 1.458.240,66 €,
darunter eine Entnahme aus der
allgemeinen Rücklage i. H. v. 5.823,85 €
- die neugebildeten Haushaltsausgabereste bei 0,00 €.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 14 + 1

Ja-Stimmen: 14 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 8)

Entsprechend § 5 der Benutzungs- und Gebührensatzung für Sportstätten der Gemeinde Eibau kann der Gemeinderat durch Beschluss die Höhe der Vereinsförderung für gemeinnützige Vereine des Ortes festlegen.

Auf Grund der finanziell angespannten Situation der Gemeinde Eibau wird vorgeschlagen, die Vereinsförderung im Erwachsenenbereich im Jahr 2010 von 70 % auf 55 % und im Jahr 2011 auf 40 % zu senken.

Der Kinder- und Jugendsport soll weiterhin zu 100 % gefördert werden.

Beschluss Nr. 11-3/09

Der Gemeinderat beschließt entsprechend § 5 Abs. 5 der Benutzungs- und Gebührensatzung der Sportstätten der Gemeinde Eibau folgende Fördersätze für die Eibauer Verein für die Jahre 2010 und 2011:

- Die Nutzungsgebühren für den Kinder- und Jugendbereich werden in den Jahren 2010 und 2011 zu 100 % gefördert.

- Die Nutzungsgebühren für den Erwachsenenbereich werden im Jahr 2010 zu 55 % und im Jahr 2011 zu 40 % gefördert.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 14 + 1

Ja-Stimmen: 14 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 9)

Der Gemeinderat hat nach § 36 Abs. 2 über Ort und Zeit seiner regelmäßigen Sitzungen zu beschließen. Es wird vorgeschlagen, den Sitzungsmodus wie im vergangenen Jahr beizubehalten, das heißt, dass jeweils am 2. Montag im Monat der Gemeinderat, bei Bedarf am 4. Montag im Monat der Technische Ausschuss und am 4. Donnerstag im Monat der Verwaltungsausschuss öffentlich tagt. Die Beratungen der Ausschüsse beginnen jeweils 19.00 Uhr und finden im Beratungsraum des Gemeindeamtes Eibau Hauptstr. 62, Eibau im Regelfall statt. Der Gemeinderat tagt zukünftig um 19.30 Uhr im Kretscham Eibau, Hauptstr. 62, Eibau.

Beschluss Nr. 12-3/09

Der Gemeinderat Eibau beschließt die Sitzungstermine für den Gemeinderat Eibau sowie der beschließenden Ausschüsse für 2010 in der vorgeschlagenen Form. Der Beginn der Ratssitzungen wird auf 19.30 Uhr festgelegt.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 14 + 1

Ja-Stimmen: 14 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 10)

Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informierte, dass im Februar Einwohnerversammlungen vorgesehen sind.

Die Gemeinde erhielt kurzfristig davon Kenntnis, dass am 21.12.09 der Norma-Markt schließt. Daraus folgt, dass ab diesem Termin keine größere Einkaufsmöglichkeit mehr in Eibau besteht.

Die Gemeinde ist bemüht, die Suche nach einem neuen Betreiber zu unterstützen. Auf Grund der Eigentumsverhältnisse sind die Möglichkeiten für die Gemeinde jedoch recht begrenzt, direkten Einfluss zu nehmen.

Anfragen der Gemeinderäte

Die Anfragen der Gemeinderäte bezogen sich auf allgemeine sowie auf Ordnungsangelegenheiten.

Vorankündigung

Die nächste öffentliche Sitzung des **Gemeinderates Eibau** ist für **Montag, den 11. Januar 2010** um 19.30 Uhr im Kretscham Eibau vorgesehen.

Die Ausschüsse beraten am **Montag, dem 25. Januar 2010 (Technischer Ausschuss)** sowie am **Donnerstag, dem 28. Januar 2010** jeweils 19.00 Uhr im Beratungsraum des Gemeindeamtes Eibau, Hauptstr. 62.

Die Tagesordnungen zu den Beratungen entnehmen Sie bitten den Informationstafeln am Gemeindeamt und den Außenstellen.

Ortschaftsrat Neueibau

Die nächste öffentliche Beratung des Ortschaftsrates Neueibau findet am **Dienstag, dem 5. Januar 2010**, 19.30 Uhr im Beratungsraum Neueibau, Schulstraße 1 statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten.

Mitteilungen aus den Ortsteilen

Danke!

Die Organisatoren des Neueibauer „Weihnachtssingens“ am 3. Advent bedanken sich aufs Herzlichste bei:

„EVG“ – Holzfachmarkt Neugersdorf, „Mühlchen-Floristik“, Johannes Kletschka, „A Eibisches Quartett“, den Kindern des „Krippenspiels“, Petra Nitschke, Günter Hollenbach, Pfarrer Ralf Isensee, Kindergarten „Max & Moritz“ Neueibau und ALLEN! fleißigen Helfern, die dieses „Weihnachtssingen zu dem gemacht haben, was es sein soll: Ein schöner gemeinsamer Adventsnachmittag! In winterliche und weihnachtliche Stimmung versetzt, erfreuten sich die Gäste an Gespieltem und Gesungenem. Kinder konnten in der „Weihnachtsstube“ basteln und für jeden Geschmack gab es so manche Leckerei.

Alles für einen „guten Zweck“! Darüber sind wir sehr froh!



Foto: Schmied

*„Fürs neue Jahr wünsch ich Dir soviel Glück,
wie der Regen Tropfen hat,
soviel Liebe, wie die Sonne Strahlen hat und
soviel Gutes, wie der Regenbogen Farben hat!“*

(Verfasser unbekannt)

Doreen Schmied und Katrin Kletschka

Kurzinformationen

Abfallentsorgung

	Eibau	Neueibau	Walddorf
Restmüll	04.01. 18.01.	04.01. 18.01.	04.01. 18.01.
Biotonne	11.01. 25.01.	11.01. 25.01.	11.01. 25.01.
Gelbe Tonne	28.01.	04.01.	28.01.
Blaue Tonne	07.01.	07.01.	06.01.



Schiedsstelle – Friedensrichter

Die Beratung des Friedensrichters und seiner Stellvertreterin findet am Montag, dem 18. Januar 2010 in der Zeit von 18–19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus des Ortsteiles Walddorf, Kirschallee 1, statt.

Markt

Auch im Januar 2010 begrüßen Sie wieder jeden Mittwochvormittag die Händler und Gewerbetreibenden auf dem Wochenmarkt am Volkshaus in Eibau.

Witterungsabhängig könnte es zu Einschränkungen der Angebotsvielfalt kommen.

Die Händler freuen sich auf Ihre Einkäufe.

DRK-Blutspende in Eibau

Der nächste DRK-Blutspendetermin findet am Donnerstag, dem **21. Januar 2010** in der Zeit von 14.00 – 18.30 Uhr in der Grundschule Eibau, Trebeweg 1a statt.



Wir danken Ihnen liebe Eibauer und auch Einwohnern der Nachbargemeinden für die große Hilfsbereitschaft.

Das DRK-Blutspendeteam wünscht Ihnen allen alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2010.

Im Jahr 2010 sind auch noch weitere DRK-Blutspendetermine in der Pestalozzi-Grundschule, Trebeweg 1a, 02739 Eibau von 14.00 bis 18.30 Uhr geplant:

18. März 2010 16. September 2010
27. Mai 2010 18. November 2010
22. Juli 2010

Veranstaltungen im Monat Januar

– Kurzüberblick –

- 01.01. Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibau
14.00 Uhr Neujahrs-Gottesdienst
im Pfarrhaus Eibau
- 01.–02.01. Rassegeflügelzüchter-Verein Eibau
„Am Kottmar 1865“ e.V.
Rassegeflügelausstellung
im Volkshaussaal Eibau
- 09.01. Klub der Neueibauer Karnevalisten e.V.
Faschingsveranstaltung
- 16.01. Faschingsveranstaltung
- 16.–17.01. Ski-Club Kottmar e.V.
Walter-Loschke-Pokallauf
- 23.01. Klub der Neueibauer Karnevalisten e.V.
Faschingsveranstaltung
- 25.01. Kindergarten Walddorf „Märchenwald“
Vogelhochzeit
- 30.01. Klub der Neueibauer Karnevalisten e.V.
Faschingsveranstaltung
- 30.–31.01. Kreisverband für Rassekaninchen e.V.
Rassekaninchenschau
im Volkshaus Eibau



Abwasserzweckverband

„Obere Mandau“

Informationen zur dezentralen Abwasserentsorgung

Ab dem Jahr 2010 wird das Abwasser bzw. der Klärschlamm aus den Fäkalgruben, Mehrkammergruben, Kleinkläranlagen und Sammelgruben im Verbandsgebiet von der Firma Rohr- und Kanalservice Dietmar Berndt Löbau GmbH abgesaugt und zur Kläranlage in Mittelherwigsdorf abgefahren. Die Firma Berndt bietet Ihnen ebenfalls die Befüllung Ihrer Kläranlage mit Wasser und die Endreinigung der Grube an.

Die Anmeldung der Ausfuhr erfolgt wie gewohnt über die Geschäftsstelle des Zweckverbandes in Seifhennersdorf unter der Telefonnummer 035 86/45 15 33 oder schriftlich. Bitte melden Sie Ihre Abfuhr rechtzeitig an, da die Firma Berndt in der Regel mehrere Aufträge sammelt und die Grundstücke an einem Tag abfährt. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Erhebung der Abwasserabgabe

Der Freistaat Sachsen erhebt von den Aufgabenträgern der Abwasserbeseitigung eine Abwasserabgabe für nicht ordnungsgemäß entsorgtes Abwasser. Entsprechend der gesetzlichen Regelungen und der ab 01.01.2007 geltenden Abwasserabgabenabwälzungssatzung muss der Zweckverband diese Abgabe auf die verursachenden Grundstückseigentümer umlegen. Bis 2009 waren die meisten Grundstückseigentümer von der Abgabe befreit, solange eine ordnungsgemäße Schlammentsorgung bzw. Abfuhr des Abwassers nachgewiesen werden konnte. Fäkalgruben mit ungeklärtem Ablauf des Grauwassers sind grundsätzlich abgabepflichtig. Ab 2010 wird die Abwasserabgabe für jedes Grundstück erhoben, dessen Ablaufwerte des gereinigten Abwassers die gesetzlichen Belastungsgrenzen überschreiten. Diese Werte werden nur noch mit vollbiologischen Kleinkläranlagen eingehalten. Alle anderen Abwasserbehandlungsanlagen werden somit grundsätzlich abgabepflichtig.

In den nächsten Monaten wird der Zweckverband die Abgabepflicht der betroffenen Grundstücke prüfen und entsprechende Abgabebescheide erlassen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Mitteilungen der Sachgebiete aus der Gemeindeverwaltung Eibau

Ein Dankeschön für viele gemeinsame Jahre

Das alte Jahr geht und mit ihm verabschieden wir auch drei langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus unseren Reihen. Aus der Verwaltung gehen Frau Regina Eger und Frau Gabriele Zoschnik in den wohlverdienten Ruhestand. Aus dem Bauhof verabschieden wir Herrn Dieter Weisgerber.

Frau Eger war seit 01.10.1985 bei der Gemeinde Eibau und die meiste Zeit davon im Einwohnermeldeamt beschäftigt. Ihre Stelle wird ab 01.01.2010 durch Frau Sandra Wehland neu besetzt.

Frau Zoschnik war insgesamt 22 Jahre bei der Gemeinde Eibau beschäftigt, davon arbeitete sie acht Jahre in der Gemeindeverwaltung Neueibau und seit 1996 war sie in der Kasse unserer Gemeinde tätig.

Herr Weisgerber arbeitete insgesamt 36 Jahre bei der Gemeinde Eibau, wovon er viele Dienstjahre bei der Gemeinde Walddorf beschäftigt war.

Wir möchten allen drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern recht herzlich für ihre geleistete Arbeit und ihre Einsatzbereitschaft in all den Jahren danken.

Wir wünschen ihnen alles erdenklich Gute und vor allem viel Gesundheit für ihren neuen Lebensabschnitt.

Görke, Bürgermeister

Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahlen

gesamt: 30.11.2009 4694 Einwohner

davon

Eibau

Stand: 31.10.2009 3196 Einwohner

Anmeldungen: 6

Abmeldungen: 9

Geburten: 2

Sterbefälle: 4

Stand: 30.11.2009 3191 Einwohner

Neueibau

Stand: 31.10.2009 673 Einwohner

Anmeldungen: 1

Abmeldungen: 6

Geburten: 1

Sterbefälle: 0

Stand: 30.11.2009 669 Einwohner

Walddorf

Stand: 31.10.2009 835 Einwohner

Anmeldungen: 1

Abmeldungen: 2

Geburten: 0

Sterbefälle: 0

Stand: 30.11.2009 834 Einwohner

Bauamt

Neues Leben im Faktorenhof

Beginn der Umbaumaßnahmen des Faktorenhofes für die Museumsnutzung

Der Faktorenhof in Eibau füllt sich weiter mit neuem Leben: Nach der erfolgreichen denkmalgerechten Sanierung und Rekonstruktion des einmaligen ländlichen Barockgebäudes in der Oberlausitz starten jetzt weitere Baumaßnahmen. Die bislang ungenutzten Räume des 1. Obergeschosses sowie des Dachgeschosses sollen in naher Zukunft die neue Adresse für das Heimat- und Humboldt-Museum werden.



Die räumlichen Voraussetzungen am bisherigen Standort in der Beckenbergstraße 12 sind an ihre Grenzen gestoßen. So sind zeitgemäße Präsentationen zunehmend nicht mehr realisierbar und der Bedarf für thematische Sonderausstellungen ist auch nicht in genügendem Umfang abzudecken. „Hier eine Lösung zu finden, wurde bereits vom Gemeinderat mit dem Maßnah-

mekonzept zum Sanierungsgebiet angestrebt“, erläutert Margit Henze. Die Projektleiterin der STEG Stadtentwicklung Dresden begleitet die Förderung der Baumaßnahmen im Auftrag der Gemeinde Eibau. Laut Bürgermeister Michael Görke sieht die Gemeinde in dem Projekt nicht nur die nachhaltige Sicherung aller bisher investierten Fördermittel, sondern auch die Chance für den langfristigen Erhalt der zwei in Eibau kulturhistorisch bedeutendsten Einrichtungen. „Die museale Nutzung des Faktorenhofes ist eine schlüssige Lösung für dieses Ziel, für das sich die Lokalpolitik seit Jahren engagiert.“

Neben dem Umbau der Geschosse zu Verwaltungs- und Ausstellungsräumen wird ein behindertengerechter Zugang inklusive Fahrstuhl genauso integriert wie eine Feuerwehraufstellfläche. Letztere ist bereits realisiert.

Finanziert wird das Projekt zu 70 Prozent aus Mitteln des Bundes und des Freistaates Sachsen. Die restlichen 30 Prozent trägt die Gemeinde selbst. „Ziel ist es, die Aufgabe bis 2012 umzusetzen und dafür die Förderung durch das Bund-Länder-Programm Städtebaulicher Denkmalschutz zu nutzen. Die Zustimmung wurde von der Sächsischen Aufbaubank bereits erteilt. Die dazu notwendigen Abstimmungen mit den Denkmalschutzbehörden sind geführt“, sagt Margit Henze.

STEG Stadtentwicklung Dresden

NICHTAMTLICHER TEIL

Wie gut kenne ich meinen Heimatort?

Auflösung des Dezember Suchrätsels



Ein voluminöses Gebäude mit aufwändigen Giebel- und Dachformen, wie bereits bemerkt – herrschaftlich – war unser Dezember Suchbild. Das mächtige Umgebäude „5 auf 3“ bildet das Erdgeschoss des älteren Teiles des Hauses wobei ein luxuriöser Anbau im Obergeschoss wie ein Erker auf zwei Säulen ruht. Näherei und Kleiderfabrik Bartsch, Lager der Bürochemie GHG, Bücherei und Wohnhaus ist der für mich lückenhafte „Lebenslauf“ des Gebäudes – heute zu HBG Leutersdorf gehörend. Also, Dorfstraße in Neueibau ist die Lösung!

Mit Fortunas Glück wurde gezogen: Hanna Pätzold aus Neueibau. Gratulation! Die Eibauer Ansichten werden wie immer von mir persönlich überreicht.

Die Buchstaben „EIBAU“, in einem freundlichen Schwarz gehalten, passend zu den Ortsbegrüßungstafeln (!?!), gehören zu einem ebenso imposanten Gebäude. Nur nicht so liebevoll restauriert wie das eben beschriebene.



Die Bezeichnung des Gebäudes würde mir als Lösung diesmal reichen ...

Notieren Sie Ihre „Fahndungsergebnisse“ bitte bis 15. Januar 2010 auf den Vordruck auf Seite 17 und geben Sie diesen bitte bei der Gemeindeverwaltung Eibau ab.

Toi, toi, toi.

Und was ich und Peter Flache noch sagen wollte:

Se niu Jier

Se niu Jier is hier, se niu Jier is hier!

Jesterdee stands noch for se Tür.

Nau is inseid end dat is dumm,

se niu Jier jampt onli in der Bude rum.

Auf die nächsten paar Tage

Ihr Frank Münnich

Informationen aus den Einrichtungen der Gemeinde

Touristinformation

Neue Mitarbeiterin in der Touristinformation Eibau

Seit 01. November 2009 begrüßt Sie in der Touristinformation Eibau auf dem Faktorenhof unsere neue Mitarbeiterin Bettina Beulke. Als Nachfolgerin von Monika Hollmann steht Frau Beulke für alle Fragen und Anliegen in der Touristinformation zur Verfügung.

Gern erwartet Sie auch Besucher, Touristen und Urlauber zu Führungen durch das Herrenhaus, um ihnen den Faktorenhof und seine Geschichte zu vermitteln.

Herr Heinrich, der Leiter der Einrichtungen Faktorenhof und Museum Beckenberg, begrüßte Sie und wünschte Ihr für Ihren Beginn im Faktorenhof viel Erfolg.



Foto: Knobloch

Kindertageseinrichtungen

Kindergarten „Spatzennest“, Eibau



Gezwitscher aus dem Spatzennest

Vielleicht haben es einige Leser bereits gesehen, denn im vorigen Jahr durften unsere Kinder, den Weihnachtsbaum im Kaufland in Ebersbach schmücken. Was allen sichtlich viel Spaß gemacht hat.



Fotos: Kita „Spatzennest“

Wünsche zum neuen Jahr von allen kleinen & großen Spatzen aus dem Eibauer Spatzennest:

*„Wir bringen Ihnen zum neuen Jahr
die allerbesten Wünsche dar
und hoffen, dass es bis zum Ende
Ihnen lauter gute Tage wende!“*



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen guten Start ins Jahr 2010. Glück, Gesundheit & gutes Gelingen soll das Neue Jahr Ihnen allen bringen.

Für unsere kleinen Spatzen hält das neue Jahr wieder einige schöne Überraschungen parat. Und wie in gewohnter Weise werden wir wieder über das eine oder andere Ereignis berichten.

Viele Grüße
aus dem Eibauer Spatzennest



Kindergarten „Max und Moritz“, OT Neueibau

Neues aus dem Kindergarten „Max und Moritz“

Vorweihnachtszeit – Besinnliche Zeit

Nun endlich war sie da ... Die schöne, mit Spannung erwartete Weihnachtszeit!!!

Soo viele Heimlichkeiten in unserem Kindergarten, wie z.B. der Besuch vom Musik- und Mitmachtheater für Kinder, von und mit „Leichtfuß + Liederliesel“.



Wir durften einen wunderschönen Vormittag erleben und hörten wie ein kleiner Regentropfen auf eine Winterreise geht. Die vorgetragenen Geschichtenlieder waren so ansteckend, dass alle einfach mitmachen und mittanzen mussten. Die CD mit den Liedern hören wir seit dem immer wieder gern an!

Noch eine Überraschung gelang Herrn Frömmter, einem ehemaligen Lehrer aus Neueibau. Er brachte uns zum Staunen, als er die Geschichte „Ein zauberhaftes Weihnachtsfest“ für die Bienchenkinder und „Wo der Weihnachtsmann wohnt“ für die Käferkinder vortrug.



Fotos: Kita „Max und Moritz“

Allen bereitete es Freude zu hören, wie im Spielzeugwarenlager gewerkelt und verpackt wird. Ein ständiges Kommen und Gehen, denn alle fleißigen Helfer müssen mit anpacken. Man hört Lachen und Schwatzen und zwischendurch werden auch Weihnachtslieder gesungen.

Dies alles erinnerte uns an unsere eigene Vorweihnachtszeit im Kindergarten, die wir mit Räuchermännchen, Tannenbaum und vielen Kinder- und Weihnachtsliedern und -geschichten genießen konnten.

Nun freuen wir uns auf das kommende Jahr 2010 mit all seinen Neuigkeiten und Überraschungen!

Die Max und Moritz-Kinder mit ihren Erzieherinnen

Freizeithort „Sonnenschein“, Eibau



Alles Gute im neuen Jahr wünschen alle Kinder und Erzieher des Freizeithortes „Sonnenschein“.

Hier gibt es noch einen Rückblick auf das alte Jahr. Eine gute alte Tradition ist es, mit gebastelten Baumschmuck Danke zu sagen. So schmückten die Hortkinder die Tannenbäume im Kretscham, in der Zahnarztpraxis Teich und in der Brauerei. Außerdem bedankten wir uns mit gebastelten Wichtelgeschenken bei allen die uns das ganze vergangene Jahr unterstützten.



Viel Spaß bereitete den Kindern auch der Plätzchenverkauf. Vielen Dank den fleißigen Bäckern und Käufern.

Beim Adventsfest konnte sich jeder von unseren kleinen Talenten auf der Bühne im Volkshaus überzeugen. Mit einem kleinen Adventsfest gemeinsam mit der Schule und dem Kinderland Sachsen e.V. verbreiteten die Kinder Weihnachtsstimmung.



Fotos: Freizeithort „Sonnenschein“

Nun freuen sich schon alle auf das – was das neue Jahr an Positivem für uns bereithält.

Antik-Neugersdorf · M.-Luther-Str. 12 · An- & Verkauf

***** Räumen Sie Ihren Boden auf *****

Kaufe jede alte Ansichtskarte, Bücher, Möbel, Münzen, Briefmarken, Zeitungen, Mosaiks, alles vom 1. und 2. Weltkrieg, Orden, Abzeichen, altes Spielzeug, Puppenstuben, Puppen, Blechspielzeug, Eisenbahn, Fallschirmbehälter, 1- bis 2-Familienhaus (auch Umgebende) u.v.m.

Kostenlose Haushaltsauflösungen + kostenlose Bodenberäumung

Telefon 0 35 86/78 99 25 oder 01 71/8 56 23 85

Pestalozzi-Grundschule

Liebe Leser,
ich möchte Sie ganz herzlich im Namen der Schüler und Lehrerinnen der Pestalozzi-Grundschule Eibau im neuen Jahr mit den Worten von Theodor Fontane begrüßen:

„GESUNDHEIT und ein heit'rer Sinn führen leicht durch's Leben hin.“

Und wünsche uns allen gutes Gelingen bei den sicher nicht immer einfachen Herausforderungen die auch das Jahr 2010 mit sich bringen wird.

Das gemeinsam aber viel machbar ist und zu gutem Gelingen führt, hat die letzte große Veranstaltung bewiesen. Wie schon beim Frühlingsfest haben alle eifrig und mit viel Fleiß langfristig diesen großen Nachmittag vorbereitet. Viele Eltern haben fleißig Kuchen und Plätzchen gebacken, es waren insgesamt ganz viele wofür wir uns ganz herzlich bedanken. Im Hort wurde für eine weihnachtliche Tischdekoration und die große Kaffeetafel alles arrangiert und der Schulclub hat bei der Bühnendekoration und der wunderbaren Bastelstraße wieder tolle Ideen umgesetzt. Und ganz im Stillen aber äußerst emsig haben unsere Hausmeister und ihre Helfer uns ganz zuverlässig unterstützt – was gab es da nicht alles zu tun und zu beachten. Aber das Allertollste war, dass ich kleiner Bär mal ganz groß und in echt zu sehen war!



Ich durfte auftreten und vor den fast 400 Anwesenden auf das Programm einstimmen und unsere kleinen Künstler ansagen. Mein kleines Bärenherz hat bis über die Ohren hinaus geschlagen, aber das war bei den Kindern nicht anders! Man muss sich einmal vorstellen, dass alle Kinder, aber auch wirklich alle, sich an dem Fest beteiligt haben – es gab also 130 Mitwirkende! Es hat natürlich auch fast so lange wie eine Vorstellung im Theater gedauert, aber ich wollte einfach niemanden enttäuschen und sagen: „Nun ist genug!“. Jeder war mächtig stolz und froh, dabei sein zu können. Ein fantastisches Publikum steigerte die Stimmung umso mehr. Es gab Gedichte, Lieder und Instrumente in Gruppen und solistisch zu hören.

Unsere jüngsten Schüler haben das Märchen von der „Großen Rübe“ vorgespielt, die Schüler der Musikschule „Fröhlich“ haben gemeinsam unter der Leitung von Frau Schmidt ihren Instrumenten weihnachtliche Melodien entlockt, die Tanzgruppe hatte mit Frau Richter einen Kerzenreigen einstudiert und einige Schüler der 4. Klasse einen Sketch zum Advent gezeigt.



Fotos: Grundschule

Ganz zum Schluss wollte ich mit allen im Saal gemeinsam ein Weihnachtslied singen und hatte auch vorsichtshalber den Text dazu auf den Tischen verteilt. Leider war es mir nur bei wenigen gelungen, sie zum Mitsingen zu begeistern. Schade, aber vielleicht klappt es ja beim nächsten Mal umso besser. Zum Abschluss gab es einen Punkt der obergeheim war und auf keinem Konzept stand. Frau Wünsche hatte in den letzten Wochen mit allen Kindern immer wieder geprobt, den Ablauf organisiert und allen geduldig Hinweise gegeben. Dafür bedankten sich die Kolleginnen ganz herzlich und persönlich bei ihr. Sehr schön war es, dass man sich dann noch gemeinsam die Zeit nahm und die vielen Leckereien verkostete. Der Ansturm war erst einmal mächtig gewaltig, aber alle gaben ihr bestes und so konnte bald jeder an seinem Tisch ein Kaffeeschwätzchen halten. An einem Tisch spitzte ich meine Öhrchen ganz besonders. An diesem saßen ehemalige Lehrerinnen und Erzieherinnen unserer Schule. Sie waren der Einladung gern gefolgt und haben gestaunt, was es alles zu hören und zu sehen gab.

An den folgenden Tagen gab es immer wieder viele verschiedene Überraschungen in den Klassen. So durften zum Beispiel unsere Jüngsten in den Backstuben der Bäckereien Bachmann

und Stolle tatkräftig mit ans Werk gehen und für ihre Weihnachtsfeiern festlich verzierte Plätzchen backen. Ein herzliches Dankeschön an die Bäckereien. Die 2. Klasse fütterten die Tiere im Zittauer Tierpark und wurden dort vom Weihnachtsmann überrascht. Die Klasse 3b unternahm einen Ausflug bis zur Pfefferkühlerei nach Weißenberg und konnte dort Neujährchen backen. Die Klasse 3a beging das vorweihnachtliche Fest im Hort, aber anschließend hoch hinaus – sie durften den Kirchturm besichtigen.

Unsere Sportler machten der Schule bzw. sich selbst ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk. Mit Unterstützung von einigen Schlachtenbummlern und Frau Passek nahmen sie am Kreisfinale der Grundschulen im Völkerball in der Sporthalle der Grundschule Löbau Ost teil. Nur sehr knapp verpassten sie den dritten Platz! Wir gratulieren mit „1 – 2 – 3 KLASSE!“:

Jessika Köhler	Eric Leucht
Janina Grabert	Gregor Mehn
Lisa Heinrich	Erik Freitag
Nancy Ludwig	Timur Rudolph
Cindy Pfeiffer	Willi Mutscher

zum 4. Platz und werden beim nächsten Wettkampf noch mehr die Daumen drücken.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Frau Pfeiffer, Frau Heinrich und der Familie Leucht für die moralische Unterstützung bzw. Wegbegleitung.

Herzliche Grüße

von Ihrem / Eurem NORBI, dem kleinen Schulbär



Geburtstage im Januar

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat in Eibau am:

02.01.	Herrn Herbert Förster	zum 90.
02.01.	Frau Elfriede Böttcher	zum 90.
06.01.	Frau Siegrid Mertin	zum 75.
08.01.	Frau Gertrud Tausch	zum 90.
09.01.	Frau Wallburga Kupper	zum 75.
11.01.	Frau Erna Heinze	zum 75.
11.01.	Frau Martha Schreier	zum 96.
15.01.	Frau Christa Haupt	zum 75.
23.01.	Frau Berta Jänsch	zum 94.
23.01.	Herrn Werner Paul	zum 80.
25.01.	Frau Christine Faßke	zum 75.
27.01.	Herrn Martin Lange	zum 80.

Im Ortsteil Walddorf gratulieren wir am:

11.01.	Frau Gertrud Fechner	zum 80.
11.01.	Herrn Rudolf Schröter	zum 75.
17.01.	Herrn Hans-Jürgen Paul	zum 75.
26.01.	Herrn Wolfgang Hauptmann	zum 80.

Im Ortsteil Neueibau sind in diesem Monat keine Jubilare, die im Anzeiger veröffentlicht werden.



Seniorenveranstaltungen

Seniorenweihnachtsfeier 2009

Hiermit möchten wir uns bei den Gewerbetreibenden unseres Ortes für die zahlreichen Spenden auch im Namen unserer Seniorinnen und Senioren recht herzlich bedanken.

Mit diesen Spenden war es wieder möglich einen vorweihnachtlichen, abwechslungsreichen Nachmittag zu gestalten. Nach einem unterhaltsamen Programm, dargeboten von Maritta und Klaus Spindler, wurden bei Kaffee, Stollen und einem Gläschen Wein noch ein paar vergnügliche Stunden verbracht. Viele Senioren nutzten auch die Gelegenheit bei guter Musik vom Duo „Arios“ das Tanzbein zu schwingen.

Bedanken möchten wir uns auch bei den vielen freiwilligen Helfern, die uns jedes Jahr bei der Vorbereitung und Durchführung der Weihnachtsfeier unterstützen.

Auch vielen Dank den vier Kindern der Mittelschule Oderwitz, die uns beim Bedienen zum Kaffeetrinken geholfen haben.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 03.12.2010 zur Seniorenweihnachtsfeier im Volkshaus Eibau.

Michael Görke, Bürgermeister, sowie das Betreuersteam

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!



Die Gemeindeverwaltung, das DRK und Ihre Betreuerin laden Sie im Monat *J a n u a r 2 0 1 0* zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein und wünschen Ihnen ein frohes und gesundes Neues Jahr.

Dienstag, den 05.01.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
B e w e g u n g s t r a i n i n g

11.00 – 12.30 Uhr Sozialstation Eibau Bahnhofstr.:
B e r a t u n g

Dienstag, den 12.01.

09.00 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
S i t z g y m n a s t i k

Dienstag, den 19.01.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
B e w e g u n g s t r a i n i n g

11.00 – 12.30 Uhr Sozialstation Bahnhofstraße:
B e r a t u n g

Donnerstag, den 21.01.

14.00 Uhr Kretscham Eibau: Plausch zur Kaffeetafel – Anschließend unterhalten uns die Kinder des Kindergartens „Märchenwald“ Walddorf mit einem bunten *W i n t e r - p r o g r a m m*.

Montag, den 25.01.

09.30 Uhr ab Bushaltestelle „An der Brauerei“ Eibau: Fahrt zur *W a s s e r g y m n a s t i k* in das „Trixi-Bad“ Großschönau mit Voranmeldung

Mittwoch, den 27.01.

09.30 Uhr Gasthof „Hirsch“ Eibau:
B o w l i n g

Ihre Seniorenbetreuerin

Ortsteil Walddorf

Nachtrag zur Seniorenweihnachtsfeier im „Volkshaus“

Im Dezember 2009 lud uns die Gemeinde Eibau in den geschmückten Saal im „Volkshaus“ ein. Mit gesponsertem Bus und anderen Fahrdiensten kamen alle erwartungsvoll an und füllten bald den Saal. Für das leibliche Wohl gab es leckere Weihnachtsteller und Kaffee und Wein.

Gespannt waren wir alle auf das angekündigte Programm, da dieses im letzten Jahr nicht ganz den Erwartungen entsprach. Heute möchten wir den Organisatoren, besonders Frau Jakobi, ganz herzlich für die ausgezeichnete Wahl dieses Programms danken.

„Spindlers weihnachtliche Rumpelkammer“ kam bei den Seniorinnen und Senioren prima an und war einmal etwas ganz besonderes. Das Duo „Arios“ spielte in bewährter Qualität zum Tanz auf und viele nutzten diese Gelegenheit.



Fotos: Neumann

Vielen Dank für diesen wunderbaren Nachmittag!

R. Neumann

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Wir hoffen, dass Sie die besinnliche Weihnachtszeit und den Jahreswechsel in angenehmer Weise verlebt haben und freuen uns nun, Sie am **20. Januar 2010 um 14.30 Uhr** zu unserer ersten Veranstaltung recht herzlich einzuladen.

Treffpunkt: – **Waldkretscham** –!

Die Physiotherapeutin, Frau Graf, will uns einige Tricks verraten, wie wir unsere „Festtagspölsterchen“ wieder los werden können. Bringen Sie bitte ein kleines Handtuch mit.

Wie immer gibt es auch wieder Kaffee und Kuchen und für unsere geehrten Geburtstagskinder ein Ständchen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren zahlreichen Sponsoren, die uns über das ganze Jahr und besonders bei unserer Weihnachtsfeier materiell und finanziell unterstützten. Ein großes Dankeschön auch an Karl Schnitter mit seinem Team des „Waldkretscham“.

Ihre 5 Betreuerinnen



Kegeltermine:

jeweils dienstags um 14 Uhr
im Waldkretscham

1. Gruppe am 12.01.2010
2. Gruppe am 19.01.2010

Vereinsmitteilungen

Rassegeflügelzüchterverein Eibau „Am Kottmar“ 1865 e.V.



Am **Freitag, dem 01.01.2010** von 12.00–18.00 Uhr und am **Samstag, dem 02.01.2010** von 9.00 bis 17.00 Uhr führen die Eibauer Rassegeflügelzüchter ihre 116. Lokalschau in Verbindung mit der 29. offenen Oberlausitzer Taubenschau im „Volkshaus“ Eibau durch.

In diesem Jahr werden auch wieder ca. 500 Tiere von der Pute bis zur Taube zu sehen sein.

Wir würden uns freuen, viele Besucher aus unserer und den benachbarten Gemeinden zu dieser Schau begrüßen zu dürfen.

Auch in diesem Jahr wird wieder eine Tombola mit attraktiven Preisen durchgeführt. Der Hauptgewinn ist eine Pute.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Eibauer Rassegeflügelzüchter

Klub Neueibauer Karnevalisten e.V.

**Dieses Jahr ist es soweit –
30 Jahre Narrenzeit**



Foto: Verein

Alle Jahre wieder ist nicht nur Weihnachten, auch die „Obernarren“ haben sich für ihre Saison etwas einfallen lassen. Unter dem Motto **„Dieses Jahr ist es soweit – 30 Jahre Narrenzeit“** haben sich die Mitglieder vom Klub Neueibauer Karnevalisten e.V. ihr Jubiläum zum Thema gemacht. So dürfte es für das närrische Volk nicht schwer sein ein schönes Kostüm zu finden.

Für alle Altersgruppen wird es wie immer Veranstaltungen geben. Mit von der Partie sein wird „Jolly Jumper“ am 23.01. und am 12.02.2010.

Zwischen diesen beiden Terminen wird der „1. Neueibauer Nachtfasching“ stattfinden, etwas für Nachtschwärmer, denn erst um 22.22 Uhr geht hier der Trubel so richtig los.

Natürlich wird auch der Weiberfasching nicht fehlen und wie die Fans der Neueibauer Weiberschar ahnen werden, haben sich die närrischen Weiber (in ihrer 18. Saison) wieder so einiges einfallen lassen.

Da bereits am 17.02. der berühmte Aschermittwoch ist, bleibt dem närrischen Volk in dieser Saison nur wenig Zeit sich so richtig auszutoben.

Deshalb schnell sich die Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen sichern und dann viel Spaß und Freude in der geschmückten Turnhalle von Neubau wünscht Godi.

„Hau ock rei!“

Alle Veranstaltungen auf einen Blick

- 09.01. Es ist doch eine Pracht – heute ist die Oldienacht P 30
- 18.01. Lasst uns nicht geizen mit unseren Reizen (Nacht- und Reizwäscheball)
- 23.01. Zum Jubiläum ist doch klar, sind die „Jollys“ wieder da
- 06.02. Die lange Nacht ist schnell vorbei – zum Frühstück gibt es Spiegelei (Nachtfasching – Einlass 21.21 Uhr – Beginn 22.22 Uhr)
- 12.02. Die „Jollys“ sind noch einmal da – heute bei unserer Weiberschar
- 14.02. Wenn ihr so werdet wie wir – sind wir schon lange nicht mehr hier (Kinderfasching)
- 17.02. Den KNK in seinem Lauf hält weder Ochs noch Esel auf (Auskehrball – Seniorenfasching P50)
- 27.02. Die „Alten Säcke“ sind noch da – Hurra, Hurra, Hurra!

SG Fortschritt Eibau, Abt. Gewichtheben



Wie bereits im letzten Eibauer Anzeiger informiert, hat Eibau einen Weltmeister – Uwe Schmutzler. Der für die SG Fortschritt Eibau startende sowie zwei weitere Vereinskameraden landeten beachtliche Erfolge bei den Weltmeisterschaften der WPF in Las Vegas.

Wir möchten auf diesem Wege die Gelegenheit nutzen und diesen Sportlern zu den hervorragenden Leistungen gratulieren. Beachtenswert ist auch die Teilnahme von zwei Eibauer Sportlern an den Weltmeisterschaften im Gewichtheben im Südkoreanischen Goyang. Dazu möchten wir ebenfalls nochmals herzlichst gratulieren.

Diese Leistungen zeigen, welche beachtliche Trainingsarbeit beim SG Fortschritt Eibau geleistet wird. Dafür möchte ich mich bei den Verantwortlichen recht herzlich bedanken.

Michael Görke, Bürgermeister

Weltmeisterschaften im Gewichtheben in Goyang, Südkorea mit Eibauer Beteiligung

Ihre Feuertaupe bei einer Weltmeisterschaft bestritt die 28-jährige Eibauer Gewichtheberin Anett Goppold im südkoreanischen Goyang. Bereits 10 Tage vorher musste sie ebenso wie alle anderen Heber anreisen, um für evtl. Dopingkontrollen zur Verfügung zu stehen.

Am Freitag Vormittag um 9.00 Uhr Ortszeit ging es in der B-Gruppe der Klasse bis 69 kg an die Hantel. Im Reißen konnte sie trotz der verständlicherweise sehr hohen psychischen Belastung alle drei Versuche fehlerfrei in die Wertung bringen und mit 93 kg ihre vor 4 Wochen aufgestellte Bestleistung einstellen. Im Stoßen hatte sie Anfangsprobleme. Gleich der erste Versuch mit 113 kg ging daneben. Im zweiten meisterte sie diese Last. Um nun eine japanische Konkurrentin unter Druck zu setzen, wurde auf 116 kg gesteigert – leider ging auch dieser Versuch daneben.

Insgesamt jedoch ein hervorragender 15. Platz im Zweikampf.

Mit dem für den Chemnitzer AC startenden Neueibauer Tom Schwarzbach war noch ein zweiter Oberlausitzer Heber in Asien am Start. Auch Tom startete in der B-Gruppe allerdings in der Klasse bis 85 kg der Männer. Mit 150 kg im Reißen und 196 kg im Stoßen konnte er nach der Beendigung der anschließenden A-Gruppe einen hervorragenden 11. Platz feiern. Er profitierte dabei von dem Umstand, dass drei Heber der A-Gruppe ohne Zweikampfleistung ausschieden.

1. Bundesliga Gewichtheben/SG Fortschritt Eibau – Chemnitzer AC

Im Kampf des ersten gegen den zweiten der 1. Bundesliga, Staffel Süd waren die Fronten klar: Favorit war der amtierende Deutsche Mannschaftsmeister Chemnitzer AC, der zu Gast in der Oberlausitz bei den Hebern der SG Fortschritt Eibau war. Hochkarätig war die Begegnung allemal. Neben der Eibauer Nationalheberin Anett Goppold, waren mit Kathleen Schöppe und Tom Schwarzbach zwei weitere bei der WM gestarteten Akteure an der Hantel zu erleben. 150 Zuschauer beider Vereine boten eine stimmungsvolle Kulisse.

Angesagt hatte sich das Fernsehen von MDR Sachsen, das am Montag, den 14.12.09 im Sachsenspiegel um 19 Uhr von den erfolgreichen Kraftsportlern des Vereins und den Gewichthebern berichtete. Zum zweiten Mal bereits verfolgten die Macher des Internetfernsehens von „Ostsachsen-TV“ das Geschehen, um einen Bericht für ihr Medium zu erstellen (www.ostsachsen.tv).

Zu Beginn der Veranstaltung wurden die erfolgreichen Athleten des Vereins geehrt. Auf Seiten der Kraftsportler waren das der Weltmeister im Bankdrücken Uwe Schmutzler, der Weltmeister im Kreuzheben Roland Scholz, der Vizeweltmeister im Bankdrücken Danilo Volkmann, die WM-Teilnehmerin im Gewichtheben Anett Goppold, der Jugend-EM-Teilnehmer im Gewichtheben Philipp Scholte, die Deutsche Meisterin im Gewichtheben Johanna Walzak, der Deutsche Meister im Bankdrücken Christoph Schiller, der Deutscher Meister im Kraftdreikampf Jens Pollex, die Deutschen Vizemeister im Gewichtheben Robert Hieke und Tim Felber, der Dritte der Deutschen Meisterschaften im Bankdrücken René Hieke und MASTERS-Olympia-Teilnehmer Dr. Friedrich Faber.

Vorstandsmitglied Gabriele Eichentopf bedankte sich im Namen des Vereins für die erbrachten Spitzenleistungen der Athleten, aber erwähnte auch die Sponsoren und Förderer ohne dessen Zutun diese Erfolge nicht möglich gewesen wären.

Mit einem Endergebnis von 697,4 Punkten zu 780,2 Punkten kam der erwartete Sieger ins Protokoll, wobei die Eibauer mit fast 700 Punkten einen neuen Saisonbestwert aufstellen konnten. Alle Eibauer Heber überboten die 100-Punkte-Grenze, wobei Philip Schwarzbach nicht nur die beste Show bot, sondern mit 133 Punkten auch das beste Eibauer Resultat erbrachte. Sehenswert sein dritter Versuch mit 166 kg im Stoßen, der eine neue Bestmarke bedeutete. Auch Philipp Scholte (Reißen, Stoßen, Zweikampf) und Steve Burkhardt (Reißen) gelangen neue Bestwerte. Anett Goppold und Johanna Walzak hatten sich nach WM bzw. DM eine Auszeit genommen und bestritten den Wettkampf aus „dem Kalten“ heraus. Pechvogel des Abends war Stefan Wenke, dem trotz sehr guter Trainingswerte an diesem Abend nichts richtig gelingen wollte.

Herzlichen Dank für die Unterstützung sagen die starken Frauen und Männer der SG Fortschritt Eibau an:

Eisen und Buntmetallrecycling Frank Berger, Obercunnersdorf
Bergquell Brauerei, Löbau
Fleischerei Heinz Weber, Eibau
EVG Holzhandel, Neugersdorf
Feinbäckerei Stolle, Eibau
Zahnlabor Tietze, Oderwitz
Druckerei Albrecht Schmidt, Neugersdorf
Zuricher Versicherungen (Sören Ebert), Oderwitz
Sonnenschutz GmbH, Eibau
Volksbanken-Raiffeisenbanken Neugersdorf, Neugersdorf
Drogerie Schlenkrich, Eibau
TrixiPark Großschönau, Großschönau
Damino Großschönau, Großschönau
Taxi-Müller, Walddorf
Schuhhaus Kellner, Oderwitz
Oppacher Mineralquellen, Oppach
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Eibau.

Ostsächsisches Nachwuchsturnier

Am So, 13.12.09 traf sich wie jedes Jahr der ostsächsische Nachwuchs zum Eibauer Weihnachtsturnier. Insgesamt 16 Athleten der Vereine SG Fortschritt Eibau und des NSAC Görlitz absolvierten ab 9.00 Uhr das Athletikturnier in den Disziplinen Schlussweitsprung, Schlussdreisprung, Kugelschocken, Laufstest und Bankdrücken. Startberechtigt war die C/D/E-Jugend. Anton Arlt, Paul Berndt, Nino Nickel, Nancy und Erik Ludwig (alle Eibau) bestritten ihren ersten Wettkampf überhaupt. Aufgrund eines Bonussystems war es möglich, alle Altersklassen und die Geschlechter miteinander zu vergleichen. Die neunjährige Walddorferin Nancy Ludwig brachte das Kunststück fertig, gleich bei ihrem ersten Auftritt die Goldmedaille zu erkämpfen. Ausschlaggebend für den Erfolg waren die

souveränen 15 Wiederholungen im Bankdrücken mit 14 kg, 13,8 Sek. im Laufstest und 1,65 m im Schlussweitsprung. Den zweiten Platz errang mit der Eibauerin Mareike Ranger ebenfalls ein Mädchen. Sie überzeugte mit 5,45 m im Schlussdreisprung und 6,80 m im Kugelschocken. Auf Platz drei mit dem Neugersdorfer Carol Mittrach ein 12-jähriger Athlet, der mit 2,20 m im Schlussweitsprung und 12,5 Sek. im Laufstest Punkte machte. Insgesamt waren 4 Mädchen und 10 Jungen der SG Fortschritt Eibau am Turnier beteiligt, wobei die „schlechteste“ weibliche Platzierung ein siebenter Platz war.

Ab 11 Uhr ging es unter Leitung des sächsischen Kampfrichterbmanns Andreas Hentschel (Görlitz) an die Hantel. Anton Arlt, Nancy und Erik Ludwig demonstrierten in ihrem ersten Wettkampf nur das Reißen. Nancy war etwas aufgeregt, so dass der erste Versuch mit 8 kg gleich daneben ging, konnte sich dann aber noch auf 9 kg steigern. Dieselbe Last erreichte ihr Bruder Erik. Anton Arlt legte drei gute Versuche hin und bewältigte 13 kg.

Sieger im Hantelturnier wurde erwartungsgemäß der Deutsche Vizemeister der C- Jugend Tim Felber (Eibau), der mit 77 kg im Reißen und 91 kg im Stoßen neue Bestwerte erreichte. Zweiter wurde Steven Rohde aus Görlitz mit Bestwerten in beiden Disziplinen. Auch auf Platz drei mit Richard Schubert ein Görlitzer Sportler, der mit 55 kg im Stoßen seinen Bestwert erheblich verbessern konnte. 10 Jungen und vier Mädchen beider Vereine waren am Start, wobei sich die Görlitzer mit den Plätzen zwei, drei und vier sehr weit vorn platzierten.

Als Ehrenpreise gab es für Nico Stolpmann (Eibau) ein Plakat der drei deutschen Spitzenheber mit Originalunterschriften und für Jessika Köhler ein WM-Plakat aus Goyang mit der Unterschrift der WM-Teilnehmerin Anett Goppold, die es sich nicht nehmen ließ, die Siegerehrung für ihre „Nachfolger“ vorzunehmen.

Alexander Preußler

Fußballverein SV Neueibau e.V.



*Allen Lesern des Eibauer Heimatblattes
ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.*

Im Monat Januar ist für die Männermannschaften Winterpause, im Nachwuchsbereich stehen zahlreiche Hallenturniere auf dem Spielplan.

Unsere Mannschaften überwintern auf folgenden Tabellenplätzen:

Männer I.	15. Platz	Bezirkssklasse
Männer II.	9. Platz	Kreisklasse
Altherren	3. Platz	Kreisliga

C-Junioren	13–14 Jahre	2. Platz	Kreisliga
D-Junioren	11–12 Jahre	1. Platz	Kreisklasse Meisterrunde
E-Junioren	9–10 Jahre	1. Platz	Kreisklasse Staffel West
F-Junioren	7– 8 Jahre	2. Platz	Kreisklasse Staffel West
G-Junioren	6– 5 Jahre	4. Platz	Turnierserie nach 3 Turnieren. (Spielgemeinschaft Neueibau / Eibau)

Bei der Endrunde der Hallenkreismeisterschaften der F-Junioren belegten unsere Mädchen und Jungen einen guten 4. Platz. Der dritte Platz ging zwei Minuten vor Spielende gegen den Bertsdorfer SV verloren, die noch den Ausgleich zum 1:1 schafften.

Insgesamt nahmen 15 Gemeinschaften an den Hallenkreismeisterschaften der F-Junioren teil.

Für unsere Mannschaft spielten: Elisa Herwig, Charlotte Holfeld, Mileen Kletschka, Nico Berger, Fred Gawantka, Max Hornischer, Tom Richter, Paul Trautmann und Alfred Schulze.

Weitere Fußballtermine:

D-Junioren Hallenkreismeisterschaft-Vorrunde am Samstag, den 09.01.2010 Beginn: 11.15–13.15 Uhr in der Sporthalle Seifhennersdorf. Falls unsere Jungs die Endrunde erreichen findet diese am Sonntag, den 17.01.2010 Beginn: 09.00 Uhr wieder in der Sporthalle Seifhennersdorf statt.

G-Junioren-Turnierserie am Samstag, den 30.01.2010 Beginn: 10.00 Uhr in der Sporthalle in Niederoderwitz.

Liebe Eltern!

Falls Ihr Kind Interesse am Fußballsport hat, hier die Trainingszeiten:

G-Junioren Montag und Donnerstag
6 Jahre und jünger: von 16.30–17.30 Uhr
in der Sporthalle „Volkshaus“

F-Junioren Montag 16.15–17.30 Uhr
7–8 Jahre: in der „Kottmarhalle“
Donnerstag 17.30–18.30 Uhr
in der „Volkshaushalle“

E-Junioren Montag 14.45–16.15 Uhr
9–10 Jahre: in der „Kottmarhalle“
Donnerstag 14.45–16.00 Uhr
in der „Kottmarhalle“

D-Junioren Freitag 15.00–17.00 Uhr
11–12 Jahre: in der „Kottmarhalle“

Hier ein herzliches Dankeschön an die Übungsleiter der Bambini Gymnastik-Gruppe, die uns eine Hallenhälfte für die letzte halbe Stunde zur Verfügung stellen.

C-Junioren
13–14 Jahre: Montag 17.30–19.00 Uhr in der „Kottmarhalle“

Gerd Offermanns, Jugendleiter

Sportinformationen

Sporthalle „Am Kottmar“**Handball****Samstag, 09.01.2010**

14.00 Uhr	M/Jgd. D	HV Eibau – OSV Zittau
15.45 Uhr	M	HV Eibau III – NSV GW Görlitz II
17.30 Uhr	M	HV Eibau I – BSV Görlitz

Sonntag, 10.01.2010

9.30 Uhr	M/Jgd. C	HV Eibau – TBSV Neugersdorf
----------	----------	-----------------------------

Samstag, 16.01.2010

14.00 Uhr	M/Jgd. D	HV Eibau – SG Strahwalde
15.45 Uhr	M	HV Eibau II – SV Stahl Krauschwitz
17.30 Uhr	M	HV Eibau I – SSV Stahl Rietschen II

Sonntag, 17.01.2010

9.00 Uhr	M/Jgd. C	HV Eibau – SG Strahwalde
10.30 Uhr	F	HV Eibau I – OHC Bernstadt

Sonntag, 31.01.2010

9.30 Uhr	M/Jgd. C	HV Eibau – TSV Friedersdorf
----------	----------	-----------------------------

Faustball**Samstag, 23.01.2010**

10.00 Uhr	Jugend D	Meisterschaft
14.00 Uhr	Jugend C	Meisterschaft

Sonntag, 24.01.2010

10.00 Uhr	F	Landesliga
14.00 Uhr		Bezirksklasse

**Badminton****Samstag, 30.01.2010**

9.00 Uhr	Punktspiele	BV Eibau – Bautzen
----------	-------------	--------------------

Volkshaus**Neuer Fitnesskurs**

Ab 11. Januar 2010, 20.00 Uhr, findet wieder jeweils Montag im Volkshaus Eibau unter Leitung von Frau Ute Nietzold der nächste Fitnesskurs statt.

Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Eibau und Walddorf

Die Jahreslosung für 2010:

Jesus Christus spricht:

Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!
Johannes 14,1

Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Ab Januar finden die Gottesdienste im Eibauer und im Walddorfer Pfarrhaus statt.

1. Januar	Neujahrsgottesdienst im Pfarrhaus Eibau	Beginn: 14.00 Uhr
10. Januar	Predigtgottesdienst in Eibau in Walddorf	Beginn: 10.15 Uhr Beginn: 8.45 Uhr
17. Januar	Allianzgottesdienst Lutherhof Neugersdorf (Dr.-Koch-Str. 20)	Beginn: 10.00 Uhr
24. Januar	Jesus-kommt-Gottesdienst in der Kirche Walddorf	Beginn: 10.00 Uhr
31. Januar	Abendmahlsgottesdienst in Eibau in Walddorf	Beginn: 10.15 Uhr Beginn: 8.45 Uhr
7. Februar	Predigtgottesdienst in Eibau in Walddorf	Beginn: 8.45 Uhr Beginn: 10.15 Uhr

Gottesdienst im Seniorenpflegezentrum „Am Kottmar“ Eibau

am Montag, 11. Januar
Beginn: 9.00 Uhr

Spruch für den Monat Januar 2010:

*Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.*
5 Mose 6,5

Oberlausitzer**Brennstoffhandelsgesellschaft mbH****Heizöl • Diesel**

Hauptstraße 143 • 02739 Eibau

Tel. 03586/702314 • Fax 702312

VERTRAGSHÄNDLER

Kostenfrei anrufen: 0800/0006587

Katholische Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarramt: „Mariä Himmelfahrt“ Leutersdorf
Aloys-Scholze-Str. 4, 02794 Leutersdorf
Tel. 0 35 86 / 38 62 50, Fax 0 35 86 / 40 85 34
E-Mail: Kath_Pfarramt_Leutersdorf@live.de
www.katholische-pfarrei-leutersdorf.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

Gott schenkt das Gefühl, dass er uns gern hat. Ganz konkret in der Gemeinschaft beim Gottesdienst. Das zeigen die gefüllten Kirchen zu den Weihnachtsgottesdiensten. Das erfuhren wir in der Gemeinde im letzten Jahr vielfältig: In der Gemeinschaft der weltweiten Kirche beim Gottesdienst mit dem Papst in Albunzlau, mit den Gaben der Schöpfung beim Erntedank der Familien, bei der Feier der Firmung, über den Rundfunk mit den alten und kranken Menschen beim Radiogottesdienst und bei der Einweihung des Jugendhäusels um einige Beispiele zu nennen.

Die Krippe in der Pfarrkirche Leutersdorf kann in der Weihnachtszeit vom 25. bis 27. Dezember jeweils von 14–16 Uhr besichtigt werden. Ein lohnendes Ziel für den Spaziergang, vielleicht auch mit Nachbarn oder Freunden, um ihnen den Sinn des Weihnachtsfestes zu verkünden. Die dauert ja bekanntlich bis zum 2. Februar, wenn 40 Tage seit dem Fest der Geburt Jesu vorüber sind.

Ein gutes Jahr 2010 wünscht Ihnen

Pfarrer Wolf.

Gottesdienste

	Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Leutersdorf Aloys- Scholze-Str. 4	Filialkirche Maria Unbefleckte Emp- fängnis Großschönau Bahnhofstr. 5	Kapelle Thomas von Aquin Eibau August- Bebel-Str. 2
Silvester 31.12.2009	17 ⁰⁰ Uhr Jahresschluss- andacht	—	—
Neujahr 1.1.2010	10 ⁰⁰ Uhr	18 ⁰⁰ Uhr	—

Gottesdienste im Januar

	Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Leutersdorf Aloys- Scholze-Str. 4	Filialkirche Maria Unbefleckte Empfängnis Großschönau Bahnhofstr. 5	Kapelle Thomas von Aquin Eibau August- Bebel-Str. 2
Samstag	—	18 ⁰⁰ Uhr	16 ⁰⁰ Uhr
Sonntag	10 ⁰⁰ Uhr	—	—

Veranstaltungen

28. Dezember 15.00 Uhr Sternsingertag
im Aloys-Scholze-Haus Leutersdorf
2. Januar Sternsinger sind unterwegs
8. Januar 18.30 Neujahrsempfang der Ehrenamtlichen
in der Brauerei Eibau
10. Januar 11.00 Uhr Kirchencafé mit Bildern
aus Ghana zum Afrikasonntag
13. Januar 16.00 Uhr Heilige Messe im Seniorenheim
„Am Kottmar“

Informationen und Veranstaltungen aus dem Landkreis

Das Neuste von der Birkmühle!

Sicher haben Sie, lieber Leser, bemerkt oder gehört, dass auf und in der Birkmühle seit Wochen, manchmal sogar unter Scheinwerferlicht, fleißig gearbeitet wird.



Dringend anstehende Reparaturmaßnahmen, insbesondere die Dacheindeckung, konnten durch die Bewilligung von Fördermitteln des Denkmalschutzes ab September 2009 endlich begonnen werden.

Der relativ späte Zeitpunkt erfüllte uns mit großer Besorgnis und es begann ein Wettlauf mit der Zeit, da Dacheindeckungen doch sehr wetterabhängig sind.

Um so größer war unsere Freude, dass die Arbeiten auch bei ungünstigen Wetterbedingungen zügig und mit großem Einsatz fast bauzeitgerecht durch die Firmen Gerüstbau Bielf, Rudolph & Hieronymus, und Blitzschutzbau Fünfstück erfolgten.

Dazu kamen noch notwendige Innenreparaturen an der Holzkonstruktion und am Lagerbalken, die uns Herr Zimmerermeister Wendler, mit seiner Mühlenfachkunde, sofort ausführte.

Alle Mitglieder des Birkmühlvereins, die sich selbstverständlich auch in notwendige Arbeiten wie dem Neuanstrich der Mühle mit einbanden, danken den Handwerkern und den vielen fleißigen Helfern für die geleistete Arbeit!

Nicht unerwähnt soll hier aber auch die „Pausenversorgung“ durch das Gaststättenehepaar Rönsch bleiben.

Zugleich, und das liegt uns besonders am Herzen, möchten wir aber auch allen, die durch ihre Spenden und Zuwendungen ermöglichten, dass eine Baumaßnahme dieser Größenordnung überhaupt in Angriff genommen werden konnte, danken!

Auf Grund der Vielzahl der Spender bitten wir um Verständnis, dass hier noch kein namentliches Dankeschön erfolgt, dies wird nach vollständigem Abschluss der Baumaßnahmen in einer besonderen Weise nachgeholt.

Wenn uns unsere Mühle heute wieder in einem neuen Kleid schon von weitem zuwinkt, dann erfüllt es uns als Verein mit besonderem Stolz, Freude und Dankbarkeit, denn es ist wohl fast einzigartig auf der Welt, dass ein Dorf 3 erhaltene Bockwindmühlen besitzt und unsere Birkmühle ist eine von ihnen, innen und außen wieder gesund.

Sie grüßt alle mit einem herzlichen

„Glück zu!“

R. Miertzschke im Namen des Birkmühlvereins

OSWALD HEINKE NEUGERSDORF Service für Haus und Garten

J.-G.-Schneider-Str. 6 · 02727 Neugersdorf
Tel. 0 35 86 / 70 24 10 · Fax 0 35 86 / 70 24 17 · Handy 01 73 / 2 00 90 83

- Hausmeisterservice - Kleinreparaturen
- Haushaltsauflösungen - Beräumungen
- Rasen-Hecken-Obstbaumschnitt mit Entsorg.
- individuelle Haushaltshilfe, Einkaufsservice
- Montage von Möbeln, Holz- u. Metallteilen



Büro- und Geschäftszeit: Freitag von 17 Uhr - 18 Uhr



Jens Wollmann

Zimmererarbeiten

25-jährige Berufserfahrung steht für Qualität

artgerechter Holzbau · Innenausbau
Dachstuhlbau · Bedachungen

Hohe Straße 6 · 02782 Seifhennersdorf
 Tel./Fax: 0 35 86 / 40 69 37 · Mobil: 01 77 / 1 53 86 45

Bestattungsinstitut



Reichelt

IHR HELFER IN SCHWEREN STUNDEN.

Wir beraten Sie einfühlsam in allen Trauer-
 und Vorsorgeangelegenheiten

Hauptstraße 92 · 02730 EBERSBACH
Telefon (0 35 86) 36 27 88 · TAG UND NACHT

Neugersdorfer Bestattungen

Eichhorn & Mönnich

Mitglied im Bestatter-
 verband Sachsen e.V.

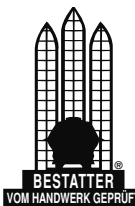
fachgeprüfte
 Bestatter

eigene Aufbahrungs-
 und Abschiedsräume

Büro Neugersdorf

Schillerstraße 8
 02727 Neugersdorf

TAG UND NACHT ☎ (0 35 86) 3 23 33



„Augenblicke“ – Januar 2010



Bezeichnung des Gebäudes

Befindet sich in:

☐ Eibau

☐ Neueibau

☐ Walddorf

(bitte ankreuzen)

Meine Adresse:

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die Mitarbeiter und Mitarbeite-
 rinnen der Gemeindeverwaltung Eibau.

Der letzte Abschied mit Würde.

Das Leben hat viele Seiten –

Freude, Trauer, Glück, Schmerz:

Oft liegen nur wenige

Tage dazwischen.

Wir sind für Sie da,
 wenn Sie unsere Hilfe brauchen.

KUHNE

Bestattungsinstitut
 Dörfelweg 14, 02708 Schönbach

Tel. 035872 32902

Zweigstelle Ebersbach

Wiesenstraße 12

Telefon 03586 764368

www.bestattung-ebersbach.de



seit 1991

Geißler GmbH

Bestattungen

Private unabhängige Bestattungseinrichtung

Mitglied der Landesinnung Sachsen

☎ 0 35 86 / 78 81 33 und 78 71 02

02727 Neugersdorf · Hauptstraße 33 - Nähe Markt / Busplatz -

- und nach Absprache in Eibau, Hauptstraße 85 -



Mitglied in der Landesinnung der Bestatter Sachsen

Bestattungen



Fachgeprüfter Bestatter

Sie trauern um einen lieben Verstorbenen

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der
 Wahl zur Bestattung.

Erd-, Feuer- oder Seebestattung
 Erledigung aller Formalitäten
 Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

Tag und Nacht dienstbereit

02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10



HEISSMANGEL & WÄSCHEREI FREIST BÜGELSERVICE



*Nach unserem 20-jährigen
Geschäftsjubiläum möchten wir uns
bei allen Kunden für ihre Treue
bedanken und wünschen ein
gesundes und frohes neues Jahr.*

M. + I. Freist · Kirchstraße 30 · 02739 Eibau
Telefon (0 35 86) 3 29 37

geöffnet: Mo + Do 15.30 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Garten- und Landschaftsbau Ronald Helm

Hauptstraße 96 · 02739 Neueibau
Tel. 0 35 86 / 78 73 20 · Fax 0 35 86 / 36 96 89 · Mobil 0 1 75 / 1 41 81 54

- Erneuern von Hof- und Gartenwegen ·
- Winterdienst · Anlieferung von Streugut ·
- Beräumungsarbeiten · Abwasser-Hausanschlüsse
- Grünflächenpflege · Heckenverschnitt ·

*Wir wünschen unseren Kunden ein gutes neues
Jahr in bester Gesundheit und Zufriedenheit.*



**SIE MÖCHTEN
2010 BAUEN?**

**Holen Sie sich
den Fachmann!**

**Wir beraten Sie
gern, erstellen
Ihnen ein
kostenloses An-
gebot!**

**Wir bauen
für Sie!**

Bauunternehmen Heidrich



Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (0 35 83) 70 42 85
Fax: (0 35 83) 70 44 08
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

Neubau • Um- und Ausbau
Modernisierung • Rekonstruktion
Putz- und Wärmedämmung
Fliesen- und Plattenarbeiten
Trockenbau • Schlüsselfertiges Bauen

Ihr Gesundheitszentrum „Am Kottmar“ in Eibau informiert:

Ab Februar 2010 Neueröffnung einer

Logopädiepraxis

für Stimm-, Sprech und Sprachtherapie/-schulung

Bahnhofstraße 6 (ehem. Arztpraxis Gerber)

Neu im Wellness- und Kosmetikstudio

C. Horschig-Schiffner · Bahnhofstraße 6 · ☎ 0 1 74 / 3 85 05 08

Mikrodermabrasion DiamondPeel

Der moderne Weg zur Hautverjüngung



Klaus Wöll Steuerberater

Uferweg 2, 02779 Großschönau - Tel. 035841/3070

Auch das ist neu ab 1. Januar 2010

**Das Kindergeld steigt - Ihre Krankenversicherung auch
oder**

Die Kunst der Besteuerung liegt darin, die Gans
so zu rupfen, dass sie unter möglichst wenig Geschrei
so viele Federn wie möglich läßt.

Jean Baptiste Colbert (1619 – 1683) Finanzminister Ludwig XIV

Besuchen Sie uns im Internet: www.woell-intax.de

Wäscherei & Heißmangel

M. Seibt · Windmühlberg 5 · 02747 Ruppertsdorf/OT Ninive
Tel. 035873/42568 · Funk 0179/9187968

Unser Service:

- › Komplette - Wäsche
- › Mangel - Wäsche
- › Tischwäsche Stärken u. Mangeln



**Ein gutes und erfolgreiches
neues Jahr 2010**

wünscht Wäscherei Seibt

**Wir wünschen all
unseren Kunden ein
gesundes neues Jahr
und immer eine gute Fahrt**



Ihr
Auto-Pflege-Service
Rolf Israel

Hinterer Hofeweg 1 · 02739 Eibau
Telefon: 0 35 86 / 38 75 76



Eisen- und Buntmetallannahme
Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung
Containerdienst und Toilettenvermietung

Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erdkabel

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger

Telefon 03 58 75 / 61 30 Fax 03 58 75 / 6 13 23

Hinterer Dorfstraße 15 a
02708 Obercunnersdorf

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag
Mittwoch und Donnerstag
Sonntagabend

7.00 – 16.00 Uhr
7.00 – 18.00 Uhr
9.00 – 11.00 Uhr



Der Seifhennersdorfer Faschingsverein informiert

52. Faschingsaison im Pünktchen
vom 23.01. bis 16.02.



Das Ding mit der Sphinx

Seifhennersdorfer Faschingsverein WWW.S-F-V.de



Das Pünktchen
auf 3 Etagen Fasching
2 Tanzflächen, 2 DJ
3 x Bierfresen, 4 x Bars
1 x Raucherraum

Jede Abendveranstaltung
Eintritt 4,-
Einlass 19:00 Uhr
Tanzeröffnung 20:11 Uhr
Programmbeginn 21:11 Uhr

Vorverkaufsstelle
Seifhennersdorf
Lotto-Annahme Kaiser

Veranstaltungen im „Pünktchen“ Oststraße 2a in Seifhennersdorf

23.01.2010 Eröffnung	Die Wüste lebt	Flick-Flack-Disko mit M.Kutter / DJ Micha
30.01.2010 Karaokeball	Karaokeheld im Beduinenzelt	Utopia Disko mit DJ Ray / DJ Schmähli
31.01.2010 Oma & Opa Ball	Tanz der Mumien (Einlass ab 14:00 Uhr Tanzeröffnung 15:00 Uhr)	Schreiber Heiner mit "Duo Arios" Eintritt frei
06.02.2010 Oldieball	Tag der offenen Grabkammer	Band Joe's Company aus Leipzig & DJ Schmähli / DJ Micha
13.02.2010 Nachtwäscheball	Heute fluchen die Eunuchen	Stern Disko Jens Brückner / DJ Micha
14.02.2010 Kinderfasching	Wir fangen das Krokodil vom Nil (ab 14:00 Uhr Faschingsumzug mit Seifh. Vereinen)	Eintritt frei
16.02.2010 Fastnachtsball	Die Karawane zieht weiter	DJ Schmähli



Café



Oderwitz

Engel

Hauptstraße 143
Tel.: 03 58 42/293 58... das familienfreundliche Café wünscht
Ihnen ein

Gesundes Neues Jahr



Wir bieten Ihnen

- feine Backwaren und Torten
(auch außer Haus)
- verschiedene Kaffeespezialitäten
und Schokoladen
- Fantasien in Eis

In einem schönem Ambiente feiern?

Ob kaltes Buffet oder Menü?

Wir beraten Sie gern.

NOTREPARATUREN

in extremen Höhen

EXTREMBAUMFÄLLEN

mit Seilunterstützung

KLETTERFIRMA THOMAS MEIER

Funk 0172/ 4 10 52 06

☎ 03583 / 69 37 03 · Fax 69 36 61

www.hoehenprofi.de · info@hoehenprofi.de



Containerdienst Eibau GmbH

- ◆ Container 2 m³ – 36 m³
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstr. 24/26, 02739 Eibau · www.containerdienst-eibau.de
Telefon (0 35 86) 7 83 20 · Telefax (0 35 86) 78 32 16

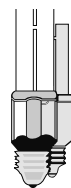
AUTODienst KUMPF

GMBH

Freie Kfz-Werkstatt

Instandsetzung PKW/LKW

Transporter/Baumaschinen

Seitenstraße 4 · 02730 Ebersbach · Telefon: 035 86/76 12-0
Fax: 035 86/76 12-34 · Handy: 01 62/9 43 16 80 o. 01 71/3 28 21 49Licht ist Leben
Elektromeister

Thomas Käsche

02739 Eibau · Hauptstraße 26

Installation- Industriesteuerungen - Service - Wärmepumpen - Photovoltaik
Tel. (0 35 86) 78 96 47, Fax (0 35 86) 78 96 48, Funk 01 72 / 3 52 36 88HELLMUTH MINERALÖL
GMBH & Co. KGEnergie für Behaglichkeit
und Mobilität

- Heizöl · Holzpellets
- Schmierstoffe
- Diesel

☎ 035 86/38 61 47 Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 LEUTERSDORF

Computer-Service
Dr. Günter Schmidt

SOFTWARE PENSION

Hard- und Software * Beratung und Schulung
Programmentwicklung * Webseitengestaltung

02739 Eibau-Neueibau, Oststr. 5

Tel. 03586/787235 * www.software-pension.de * info@schmidt-eibau.de

1-A-KUNDEN BRAUCHEN 1-A-QUALITÄT

Vom Seriensieger AKZENT Invest beim ZertifikateAward 2009

Mit der Produktmarke AKZENT Invest wurde die DZ BANK beim ZertifikateAward 2009 als „Zertifikate-Haus des Jahres“ ausgezeichnet – schon zum siebten Mal in Folge. Gleichzeitig erhielten wir zum fünften Mal den 1. Preis in der Kategorie „Bester Emittent Garantie-Zertifikate“ und zum ersten Mal die Auszeichnung „Bester Emittent Express-Zertifikate“.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Telefon (0 35 86) 7 57-0
www.VB-Loebau-Zittau.de

Volksbank
Löbau-Zittau eG



Carpoint GBR
Freie Kfz - Werkstatt

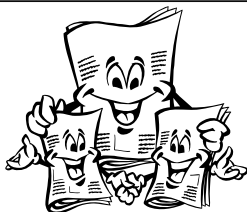
R.-Breitscheid-Str. 8
02727 Neugersdorf
Tel. (0 35 86) 36 85 67
Fax (0 35 86) 36 85 68
Funk 01 62/9 81 08 61
E-Mail: carpoint.neu-
gersdorf@yahoo.de

MEISTERBETRIEB DES KFZ-HANDWERKS
Inh. Markus Kühnel & Jens Petters

- | | |
|--------------------------|-----------------------------------|
| HU/AU – täglich! | – Reifendienst – Achsvermessung |
| – Klimaanlage-Service | – Fahrzeugdiagnose an Ihrem PKW |
| – Fahrzeugaufbereitung | – Scheibenreparatur / -wechsel |
| – Ersatzteihandel | – Zylinderkopfinstandsetzung |
| – Motoreninstandsetzung | – MIG/MAG-Autogen Schweißarbeiten |
| – Unfallinstandsetzung | – Sägekettenschärfdienst |

Ihr Carpoint-Team bedient Sie
täglich von 7.⁰⁰ – 19.⁰⁰ Uhr und Samstag von 8.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr.
Die Carpoint GbR wird Sie mit ihrem guten
Preis-Leistungs-Angebot überzeugen.

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden
und Geschäftspartnern ein erfolgreiches
neues Jahr mit viel Glück und Gesundheit!



Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
am **19.01.2010**

AUGENOPTIKERMEISTER

WOLFGANG BERGMANN

BRILLENMODE - CONTACTLINSEN - GLASWAREN

Hauptstr. 194 · 02739 Eibau · Tel. (0 35 86) 38 71 18 · Fax 78 80 50



am bequemsten TESTEN!

Selbsttönende Brillengläser ColorMatic®

Restposten Sonnenbrillen
von 2009

50% Rabatt

Besser sehen.

R
RODENSTOCK

Herausgeber: Gemeinde Eibau; Anschrift: Gemeindeamt Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Eibau, Telefon: (0 35 86) 7 80 40

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Herr Görke, Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Teil Neueibau: Frau Künzel

Verantwortlich für den Teil Walddorf: Herr Münnich

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Gemeinde Eibau und Druckerei Schmidt, Neugersdorf

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Tietze

Satz/Druck: Druckerei Schmidt, Neugersdorf, Telefon: 70 20 16